
Zadenbeurs
Reclaim the Seeds
10-11 maart 2012
PlantagedoK A'dam
www.reclaimtheseeds.nl
TiToM
RECLAIM THE SEEDS!
Za 10 maart: ThinK global
Zadenbeurs | InfomarKt |
WorKshops | Films | Eten |
Debat | MuzieK
Zo 11 maart: Act local
LoKale voedselinitiatieven |
Ervaringsuitwisseling | Films
| Manifestatie

Bericht analysiert Kosten bei Gentechnik-Anbau

Veröffentlicht am: 16.05.2011

Ein Bericht der Schweizer Forschungsanstalt Agroscope Reckenholz-Tänikon ART zeigt die Mehrkosten auf, die durch den Anbau gentechnisch veränderter Pflanzen entstehen. Demnach sind die Koexistenz-Kosten, die auflaufen, um ein Auskreuzen mit konventionellen Pflanzen zu verhindern, je nach Ackerkultur unterschiedlich. Geht man von für den Gentechnik-Anbau ungünstigem Szenario aus (kleiner Betrieb und strenge Anbauregelungen) ist der Anbau wenig rentabel, weil Koexistenz-Kosten zu hoch ausfallen. Der Bericht kommt zu dem Schluss, dass der Anbau von gentechnisch veränderten Pflanzen keinen allzu großen Einfluss auf die Wirtschaftlichkeit eines Betriebs hat. Vielmehr werden wahrscheinlich andere Faktoren, wie die Akzeptanz der Gentechnik in der Nachbarschaft und Bevölkerung sowie die Bereitschaft eines Betriebs, sich mit neuen administrativen Aufgaben auseinanderzusetzen, ausschlaggebend für einen Gentechnik-Anbau sein.

Links zu diesem Artikel

- Agroscope: Wirtschaftlichkeit gentechnisch-veränderter Ackerkulturen in der Schweiz
- Infodienst Dossier: Kosten der Gentechnik